

Pflanzengattung	Kletterhilfen ¹				Wüchsigkeit ² pro Jahr in cm				Wuchshöhe in m ²	Wuchsbreite in m ²	Licht- anspruch			Pflege- aufwand ³			Giftigkeit		Bodenanspruch
	ohne	Seile	Stäbe	Gitter	> 200	100 - 200	50 - 100	< 50			sonnig	halbschattig	schattig	hoch	mittel	gering	giftig	ungiftig	
Akebie <i>Akebia</i>		x	x			x	x		6 - 10	0,4 - 2	x	x			x	x		x	• sandig bis lehmig • mäßig trocken bis mäßig feucht
Waldrebe <i>Clematis</i> ⁴				x	x	x	x		2 - 12	0,5 - 4		x		x	x		x		• sandig, durchlässig, gut dräniert • frisch bis feucht
Schlingknöterich <i>Fallopia</i>		x	x		x				8 - 15	4 - 6	x	x		x				x	• kiesig bis lehmig • frisch bis feucht
Efeu <i>Hedera helix</i> ⁵	x					x	x		10 - 20	4 - 6		x	x		x		x		• steinig bis tonig, alkalisch • frisch bis feucht
Kletterhortensie <i>Hydrangea</i>	x						x	x	10 - 15	2 - 4	x	x	x		x			x	• sandig bis lehmig • frisch bis feucht
Geißblatt Jelängerjelleber <i>Lonicera</i>		x	x			x	x	x	3 - 6	1 - 3	x	x			x			x	• sandig bis tonig • frisch bis feucht
Wilder Wein <i>Parthenocissus</i>	x					x			10 - 20	2 - 4	x	x		x	x			x	• sandig bis lehmig • frisch bis mäßig feucht
Kletterrose <i>Rosa</i>			x	x			x		2 - 6	1 - 3	x	x			x			x	• sandig bis lehmig • tiefgründig
Echter Wein <i>Vitis</i>		x	x			x			8 - 10	1 - 3	x	x		x				x	• tonig bis lehmig, gut dräniert • mäßig trocken
Blauregen <i>Wisteria</i>		x	x		x	x	x		6 - 15	4 - 8	x			x			x		• sandig, kiesig bis lehmig • frisch bis feucht

¹ Bei den empfohlenen Kletterhilfen handelt es sich um Mindestangaben. So braucht eine Akebie mindestens Seile oder Stäbe, wächst jedoch auch an Gittern. Dabei ist allerdings zu beachten, dass engmaschigere Kletterhilfen den Pflegeaufwand erhöhen, um abgestorbene Pflanzenreste zu entfernen oder einen Verjüngungsschnitt vorzunehmen.

² Angaben zur Wüchsigkeit sowie zur mittleren Wuchshöhe und Breite können je nach Umweltbedingungen variieren. Standortbedingungen und Witterungseinflüsse können zu abweichenden Ergebnissen führen.

³ Folgende Arbeiten sind beim Pflegeaufwand zu berücksichtigen: Binden, Schneiden, Verjüngen, Beseitigung von Herbstlaub, Blüten- oder Fruchtresten, Wuchshöhe der Pflanze. Bei allen Pflanzen sollte mind. 1x Jährlich ein Rückschnitt erfolgen, da in den Folgejahren sonst ein bedeutend höherer Pflegeaufwand entstehen kann und ggf. sogar Schäden an der Bausubstanz entstehen können.

⁴ ca. 300 Unterarten mit unterschiedlichsten Merkmalen vorhanden. Alle Clematis-Arten benötigen unbedingt einen schattigen, feuchten Wurzelbereich (möglichst durch niedrige Pflanzen wie Farne gewährleisten).

⁵ Zuchtformen sind für Fassadenbegrünung in den meisten Fällen ungeeignet.